



Gebrauchsanleitung

HA-Absperrset $\frac{3}{4}$ "-2 $\frac{1}{2}$ " mit Absperrblasen Best.-Nr.: 353 100

Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Sperren von Erdgas-Hausanschlußleitungen

Die Bedienungsanleitung gilt für die Hausanschluß-Absperrblasen.

Mit dem Gerät ist es möglich, eine Hauptabsperreinrichtung (HAE) mit oder ohne T-Stück oder eine komplette Hauseinführung ohne Gasausströmung zu wechseln.

Die zutreffenden Bestimmungen und Regelwerke des DVGW und der Berufsgenossenschaft sind beim Einsatz des Gerätes zu beachten.

Das DVGW-Regelwerk bzw. die DGUV 100-500, Kap. 2.31 (BG) lässt den Einsatz von nur einer Blase gegen den Leitungsdruck nur bis max. 30 mbar zu!

Einsatzbereich

Nennweite: $\frac{3}{4}$ " - 2 $\frac{1}{2}$ " mit 2 Blasengrößen

Druckstufe: 30 mbar (siehe oben)

Blaseninnendruck: max. 2 bar, Dichtheit wird ab ca. 0,5 bar über Betriebsdruck erreicht

Grundausrüstung:

1 Schleuse 1 $\frac{1}{2}$ " oder 2"

1 Blase $\frac{3}{4}$ " - 1 $\frac{1}{4}$ "----- Best.Nr.: 353 005

1 Blase 1 $\frac{1}{2}$ "- 2 $\frac{1}{2}$ "----- Best.Nr.: 353 009

1 Reduktionsmuffe 2" -1 $\frac{1}{2}$ "

1 Reduktionsmuffe 2" -1 $\frac{1}{4}$ "

1 Reduktionsmuffe 2" -1"

1 Handpumpe mit Manometer ----- Best.Nr.: 353 060

ACHTUNG! Kein Wechseln der HA-Blase mit Klemmzange, defekte Blase zur Reparatur zusenden!

Blase mit flexibler Einführung

Durch die flexible Einführung ist es möglich, die Blase auch über Rohrbögen bzw. Winkel einzusetzen. Ein Einsatz durch ein T-Stück im 90° Winkel ist nicht zu empfehlen, da die Blase dabei einem zu hohen Verschleiß ausgesetzt ist.

Durch den Einsatz einer 2. Schleuse über die Reinigungsöffnung kann ein T-Stück gewechselt werden.

Blase mit flexibler Einführung und Hülle

Die Blase ist zusätzlich mit einer antistatischen Hülle versehen. Ein Einsatz über mehrere DN ist bei diesem Modell nicht möglich, da die Hülle für die jeweilige DN zugeschnitten ist.

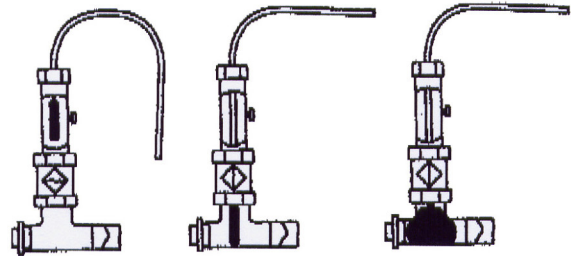
Einsatzvorbereitung

Kontrolle der Blasen und der Ventile auf Dichtheit und äußerliche Beschädigungen. Überprüfung der Dichtungselemente der Schleuse auf sichtbare Schäden, Fettkammer regelmäßig mit säurefreiem Fett versehen. Defekte Teile sind auszutauschen.

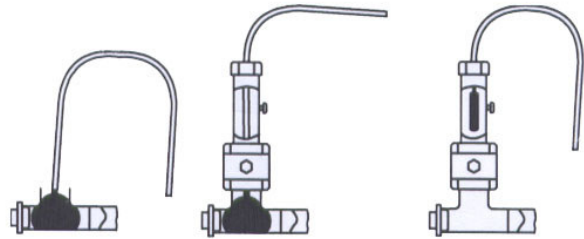
Arbeitsfolge allgemein (Schema Rückseite)

1. Prüfung der Blase auf Dichtheit und optisch auf Unversehrtheit (siehe Hinweis im Kapitel Prüfung).
2. Gasinneninstallation bei geschlossener HAE trennen, dabei Potentialausgleich gewährleisten.
3. Schleuse auf HAE eindichten und mit eingebauter Blase entsprechend der DN aufschrauben.
4. HAE öffnen und Blase bis zur abzusperrenden Stelle einführen.
5. Blase mittels Handpumpe aufdrücken.
6. Druckentspannung der Schleuse und Kontrolle des dichten Sitzes der Blase über das Entlüftungsventil an der Schleuse.
7. Schleuse über die flexible Einführung abziehen, zu wechselnde Teile ausbauen.
8. Einbau der neuen Teile über die flexible Einführung.
9. Schleuse aufbauen, Blase völlig entlüften und in die Schleuse zurückziehen.
10. HAE schließen, Schleuse abbauen.
11. Verbindung zur Gasinneninstallation nach Entlüftung herstellen.

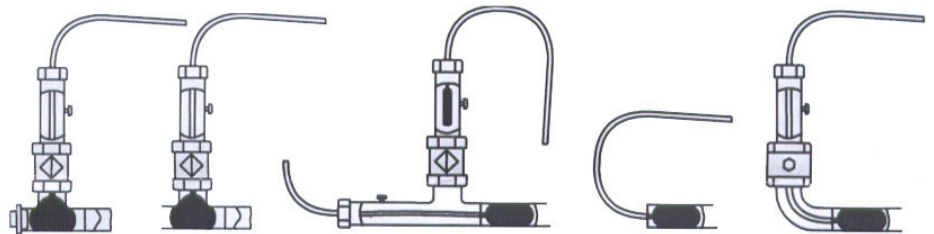
Schritt 1: Einsatz der Blase in das T-Stück (bei allen Varianten)



Schritt 2: Umbau auf Kugelhahn



Schritt 2:
Umbau auf Winkel



Prüfung der Blasen: Die Blase mittels der Handpumpe, mit zwei Pumpenschläge aufpumpen und in einen passenden Behälter mit klarem Leitungswasser halten. Wenn keine Luftblasen aufsteigen ist die Blase in Ordnung.

Info: Bei neuen Blasen kann es erforderlich sein, die Blase frei im Raum mit einem Anfangsdruck von etwas über 2 bar Druck zu beumpfen, bevor die Blase dehnt. Nach der ersten Dehnung ist die Gummistärke dünner und der Druck von 2 bar ist zur weiteren Ausdehnung ausreichend (Prinzip Luftballon).

Optische Unversehrtheit des Gummis prüfen. Es darf keine Zersetzung oder Beschädigung erkennbar sein!

Reinigung und Pflege der Blasen: Die Blasen mit klarem Wasser oder feuchten Lappen reinigen. Auf keinen Fall mit Reiniger oder Haushaltsmittel, da diese Lösungsmittel enthalten können. Gelegentlich die Blasen mit Talkum (Best.-Nr.: 370 999, Dose 0,5 kg) einstäuben.

Lagerung der Blasen: Die Blasen nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Kälte/Wärme aussetzen. Am besten im Tragekoffer oder einem dunklen Behältnis aufbewahren.

Die HA-Absperrblasen bestehen aus NBR und unterliegen somit der natürlichen Alterung! Diese Alterung wird durch Pflege, Lagerung und Handhabung beeinflusst. Da es sich um ein Sicherheitsprodukt handelt, empfehlen wir auch bei positiver Überprüfung und optimaler Pflege, Lagerung und Handhabung, Blasen die 8 Jahre oder älter sind nicht mehr einzusetzen!

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unseren Absperrblasen, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG

Postfach 130206
D 42817 Remscheid

Solinger Str. 23-25
D 42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 97 00-0
Fax: 02191 / 97 00-44

e-mail: info@huetz-baumgarten.de

www.huetz-baumgarten.de